



TEAMWORK. Mit Elis Sonnleitner verfasste Chirurg Edvin Turkof die Beauty-Bücher (siehe unten).



SCHÖNHEITSSCHIRURG EDVIN TURKOF:

„Große, schwere Brüste können Frauen seelisch sehr belasten“

XXL-Brüste kommen aus der Mode: Liegen jetzt Brustverkleinerungen im Trend?

EDVIN TURKOF: Der Trend geht eindeutig in Richtung Natürlichkeit. Es gibt aber auch medizinische Gründe, die für eine Brustverkleinerung sprechen. Übergroße Brüste beanspruchen den Streckapparat der Wirbelsäule und führen häufig zu Rückenschmerzen und Haltungsschäden. Das Einschneiden der BH-Träger belastet den Schultergürtel und große Brüste sind auch bei vielen Sportarten hinderlich.

Spielen auch psychische Belastungen eine Rolle?

TURKOF: Natürlich. Große, schwer Brüste sinken oft schon in jungen Jahren ab. Manche Patientinnen leiden darunter so sehr, dass es ihnen schwerfällt, sich vor ihrem Partner ohne BH zu zeigen.

Zahlen in diesen Fällen die Krankenkassen eine OP?

TURKOF: Die Krankenkassen in Österreich bezahlen dann, wenn davon ausgegangen

wird, dass mindestens 500 Gramm pro Seite entfernt werden. Sonst muss man je nach Spital und Aufenthaltsdauer mit Kosten zwischen 4.500 und 7.000 Euro rechnen.

Wird die Brust bei einer Verkleinerung immer auch gleichzeitig gestrafft?

TURKOF: Ja. Bei jeder Verkleinerung werden gleichzeitig eine Anhebung der Brustwarze und eine Straffung der Haut durchgeführt. Je mehr gemacht werden muss, desto eher muss eine OP-Technik eingesetzt werden, die eine T-förmige Narbe hinterlässt.

Was passiert mit der überschüssigen Haut?

TURKOF: Ein Teil des Hautüberschusses wird oft dazu verwendet, die Brust in sich selbst aufzuhängen, sodass ein „innerer BH“ entsteht. Damit erreicht man eine schönere Narbenbildung und bessere Langzeitergebnisse.

Kann man nach einer Brustverkleinerung stillen?

TURKOF: Meist schon. Es kann aber sein, dass die Sensibilität der Brustwarzen eine Zeit lang oder für immer reduziert ist. Und: Eine Schwangerschaft kann sich auf das Ergebnis negativ auswirken. Schon Gewichtsschwankungen von 3 bis 4 Kilogramm können das Ergebnis beeinflussen. Idealerweise wird eine Brustverkleinerung daher nach Abschluss der Familienplanung und bei einem haltbaren Wohlbefinden durchgeführt.

NEU. Aus der Serie Enzyklopaedia Aesthetica: **Brustverkleinerung und Bruststraffung** von E. Turkof und E. Sonnleitner. Maudrich Verlag, um je 19,90 Euro. Info: www.turkof.com

